

Münchener Kommentar zum Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrecht (Kartellrecht)

Kartellrecht Missbrauchs- und Fusionskontrolle

Herausgegeben von

Dr. Günter Hirsch

Präsident des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe
Honorarprofessor an der Universität Saarbrücken

Dr. Frank Montag, LL.M.

Rechtsanwalt in Brüssel

Dr. Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker

Professor an der Freien Universität Berlin

Band 1 Europäisches Wettbewerbsrecht



Verlag C.H. Beck München 2007

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A. Grundlagen	9
B. Die Bedeutung der Grundfreiheiten und Grundrechte für das europäische Wettbewerbsrecht	89
C. Zentrale und dezentrale Anwendung des europäischen Wettbewerbsrechts; Verhältnis zum nationalen Recht	131
D. Anwendung des Europäischen Wettbewerbsrechts im EWR	146
E. Internationale Aspekte	153
F. Abkommen der EG mit Drittstaaten	176
G. Sachlicher, zeitlicher und räumlicher Geltungsbereich des Wettbewerbsrechts. Extraterritoriale Anwendung	210
H. Ökonomische Grundlagen des Wettbewerbsrechts	238
I. Ökonomische Analyse des Begriffs „significant impediments to effective competition“	430
J. Unternehmensbegriff	443
K. Marktabgrenzung	471

Europäisches Wettbewerbsrecht

Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft

Art. 81 EG Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen und Verhaltensweisen	505
A. Unternehmensbegriff	510
B. Vereinbarungen (Verträge, Beschlüsse, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen) im Sinne des Kartellrechts	510
C. Horizontale Wettbewerbsbeschränkungen	532
D. Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	565
E. Veränderungen der Unternehmensstruktur – insbesondere Gemeinschaftsunternehmen	577
F. Wettbewerbsbeschränkende und wettbewerbsfördernde Elemente der Vereinbarung („Perse-Verbote“ und „Rule of Reason“)	634
G. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	652
H. Die Freistellung vom Verbot des Art. 81 Abs. 1 EG	671
I. Art. 81 Abs. 2 EG und zivilrechtliche Folgen	697

Gruppenfreistellungsverordnungen

A. GVO Nr. 2790/1999 (Vertikal-GVO)	765
B. GVO Nr. 1400/2002 (Kfz-GVO)	800
C. GVO Nr. 2659/2000 (F+E GVO)	880
D. GVO Nr. 2658/2000 (Spezialisierungs-GVO)	921
E. GVO Nr. 772/2004 (Technologie-GVO)	944
F. GVO Nr. 358/2003 (Versicherungs-GVO)	1050
Art. 82 EG Missbrauch einer beherrschenden Stellung	1085
Art. 83 EG Erlaß von Durchführungsvorschriften	1261
Art. 84 EG Befugnisse der Behörden der Mitgliedstaaten	1275
Art. 85 EG Befugnisse der Kommission	1279
Art. 86 EG Öffentliche und monopolartige Unternehmen	1283

Sonderbereiche

A. Telekommunikation und Energie	1349
B. Versicherungswirtschaft	1386
C. Verkehr (Land-, Luft- und Seeverkehr)	1441
D. Landwirtschaft	1494

Inhaltsverzeichnis

Wettbewerbsverfahrensrecht

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln

Erwägungsgründe	1513
Kapitel I. Grundsätze	
Art. 1 Anwendung der Artikel 81 und 82 des Vertrags	1518
Art. 2 Beweislast	1529
Art. 3 Verhältnis zwischen den Art. 81 und 82 des Vertrags und dem einzelstaatlichen Wettbewerbsrecht	1538
Kapitel II. Zuständigkeit	
Art. 4. Zuständigkeit der Kommission	1573
Art. 5 Zuständigkeit der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1574
Art. 6 Zuständigkeit der Gerichte der Mitgliedstaaten	1579
Kapitel III. Entscheidungen der Kommission	
Einleitung	1581
Art. 7 Feststellung und Abstellung von Zuwiderhandlungen	1583
Art. 8 Einstweilige Maßnahmen	1593
Art. 9 Verpflichtungszusagen	1598
Art. 10 Feststellung der Nichtanwendbarkeit	1607
Kapitel IV. Zusammenarbeit	
Art. 11 Zusammenarbeit zwischen der Kommission und den Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1615
Art. 12 Informationsaustausch	1649
Art. 13 Aussetzung und Einstellung des Verfahrens	1676
Art. 14 Beratender Ausschuss	1685
Art. 15 Zusammenarbeit mit Gerichten der Mitgliedstaaten	1700
Art. 16 Einheitliche Anwendung des gemeinschaftlichen Wettbewerbsrechts	1712
Kapitel V. Ermittlungsbefugnisse	
Vorbemerkung	1720
Art. 17 Untersuchung einzelner Wirtschaftszweige und einzelner Arten von Vereinbarungen ...	1726
Art. 18 Auskunftsverlangen	1729
Art. 19 Befugnis zur Befragung.....	1733
Art. 20 Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	1735
Art. 21 Nachprüfungen in anderen Räumlichkeiten	1745
Art. 22 Ermittlungen durch Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1748
Kapitel VI. Sanktionen	
Art. 23 Geldbußen	1750
Art. 24 Zwangsgelder	1789
Kapitel VII. Verjährung	
Art. 25 Verfolgungsverjährung	1799
Art. 26 Vollstreckungsverjährung	1807
Kapitel VIII. Anhörungen und Berufsgeheimnis	
Art. 27 Anhörung der Parteien, der Beschwerdeführer und sonstiger Dritter	1809
Art. 28 Berufsgeheimnis	1820
Kapitel IX. Freistellungsverordnungen	
Art. 29 Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen	1823

Inhaltsverzeichnis

Kapitel X. Allgemeine Bestimmungen

Art. 30 Veröffentlichung von Entscheidungen	1824
Art. 31 Nachprüfung durch den Gerichtshof	1825
Art. 32 <i>aufgehoben</i>	1826
Art. 33 Erlass von Durchführungsvorschriften	1826

Kapitel XI. Übergangs-, Änderungs- und Schlussbestimmungen

Art. 34 Übergangsbestimmungen	1827
Art. 35 Bestimmung der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1828
Art. 36 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1017/68	1828
Art. 37 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2988/74	1829
Art. 38 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 4056/86	1829
Art. 39 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3975/87	1830
Art. 40 Änderung der Verordnungen 19/65/EWG, (EWG) Nr. 2821/71 und (EWG) Nr. 1534/91	1830
Art. 41 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3976/87	1830
Art. 42 Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 479/92	1831
Art. 43 Aufhebung der Verordnungen Nrn. 17 und 141	1831
Art. 44 Berichterstattung über die Anwendung der vorliegenden Verordnung	1831
Art. 45 Inkrafttreten	1832

Leniency-Bekanntmachung

Mitteilung der Kommission über den Erlass und die Ermäßigung von Geldbußen in Kartellsachen	1833
--	------

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“)

Einleitung A. Grundlagen der europäischen Fusionskontrolle	1878
Einleitung B. Effizienzen in der Fusionskontrolle	1924
Art. 1 Anwendungsbereich	1934
Art. 2 Beurteilung von Zusammenschlüssen	1950
Art. 3 Definition des Zusammenschlusses	2090
Art. 4 Vorherige Anmeldung von Zusammenschlüssen und Verweisung vor der Anmeldung auf Antrag der Anmelder	2136
Art. 5 Berechnung des Umsatzes	2165
Art. 6 Prüfung der Anmeldung und Einleitung des Verfahrens	2186
Art. 7 Aufschub des Vollzugs von Zusammenschlüssen	2200
Art. 8 Entscheidungsbefugnisse der Kommission	2220
Art. 9 Verweisung an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten	2259
Art. 10 Fristen für die Einleitung des Verfahrens und für Entscheidungen	2290
Art. 11 Auskunftsverlangen	2301
Art. 12 Nachprüfungen durch Behörden der Mitgliedstaaten	2313
Art. 13 Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	2315
Art. 14 Geldbußen	2322
Art. 15 Zwangsgelder	2330
Art. 16 Kontrolle durch den Gerichtshof	2332
Art. 17 Berufsgeheimnis	2335
Art. 18 Anhörung Beteiligter und Dritter	2344
Art. 19 Verbindung mit den Behörden der Mitgliedstaaten	2363
Art. 20 Veröffentlichung von Entscheidungen	2372
Art. 21 Anwendung dieser Verordnung und Zuständigkeit	2375
Art. 22 Verweisung an die Kommission	2391
Art. 23 Durchführungsbestimmungen	2409
Art. 24 Beziehungen zu Drittländern	2410
Art. 25 Aufhebung	2411
Art. 26 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	2412

Internationale Fusionskontrolle

A. Fusionskontrolle in den Mitgliedstaaten des EWR	2415
B. Fusionskontrolle in Drittstaaten	2462

Inhaltsverzeichnis

Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfesachen

A. Einleitung	2482
B. Einführung in das Europäische Rechtsschutzsystem	2483
C. Direktklagen	2551
D. Vertragsverletzungsverfahren im Beihilferecht	2645
E. Das Vorabentscheidungsverfahren	2650
Sachverzeichnis	2669

Münchener Kommentar zum Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrecht (Kartellrecht)

Kartellrecht Missbrauchs- und Fusionskontrolle

Herausgegeben von

Dr. Günter Hirsch

Präsident des Bundesgerichtshofs a. D., Karlsruhe
Honorarprofessor an der Universität Saarbrücken

Dr. Frank Montag, LL.M.

Rechtsanwalt in Brüssel

Dr. Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker

Professor an der Freien Universität Berlin

Band 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) §§ 1–96, 130, 131



Verlag C. H. Beck München 2008

Inhaltsverzeichnis

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Einleitung	3
Erster Teil. Wettbewerbsbeschränkungen	
Erster Abschnitt. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen	
§ 1 Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen	13
§ 2 Freigestellte Vereinbarungen	33
§ 3 Mittelstandskartelle	60
§§ 4 bis 18 (aufgehoben)	82
Zweiter Abschnitt. Marktbeherrschung, wettbewerbsbeschränkendes Verhalten	
§ 19 Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	83
§ 20 Diskriminierungsverbot, Verbot unbilliger Behinderung	107
§ 21 Boykottverbot, Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens	198
Dritter Abschnitt. Anwendungsbereich des europäischen Wettbewerbsrechts	
§ 22 Verhältnis dieses Gesetzes zu den Artikeln 81 und 82 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft	221
§ 23 (aufgehoben)	230
Vierter Abschnitt. Wettbewerbsregeln	
§ 24 Begriff, Antrag auf Anerkennung	231
§ 25 Stellungnahme Dritter	243
§ 26 Anerkennung	245
§ 27 Veröffentlichung von Wettbewerbsregeln, Bekanntmachungen	248
Fünfter Abschnitt. Sonderregeln für bestimmte Wirtschaftsbereiche	
§ 28 Landwirtschaft	250
§ 29 Energiewirtschaft	265
§ 30 Preisbindung bei Zeitungen und Zeitschriften	287
§ 31 (aufgehoben)	315
Sechster Abschnitt. Befugnisse der Kartellbehörden, Sanktionen	
§ 32 Abstellung und nachträgliche Feststellung von Zuwiderhandlungen	316
§ 32a Einstweilige Maßnahmen	335
§ 32b Verpflichtungszusagen	342
§ 32c Kein Anlass zum Tätigwerden	355
§ 32d Entzug der Freistellung	362
§ 32e Untersuchungen einzelner Wirtschaftszweige und einzelner Arten von Vereinba- rungen	368
§ 33 Unterlassungsanspruch, Schadensersatzpflicht	372
§ 34 Vorteilsabschöpfung durch die Kartellbehörde	400
§ 34a Vorteilsabschöpfung durch Verbände	406
§ 35 Geltungsbereich der Zusammenschlusskontrolle	414
§ 36 Grundsätze für die Beurteilung von Zusammenschlüssen	431
§ 37 Zusammenschluss	508

Inhaltsverzeichnis

§ 38	Berechnung der Umsatzerlöse und der Marktanteile	549
§ 39	Anmelde- und Anzeigepflicht	566
§ 40	Verfahren der Zusammenschlusskontrolle	587
§ 41	Vollzugsverbot, Entflechtung	621
§ 42	Ministererlaubnis	636
§ 43	Bekanntmachungen	665

Achter Abschnitt. Monopolkommission

§ 44	Aufgaben	677
§ 45	Mitglieder	686
§ 46	Beschlüsse, Organisation, Rechte und Pflichten der Mitglieder	688
§ 47	Übermittlung statistischer Daten	692

Zweiter Teil. Kartellbehörden

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 48	Zuständigkeit	701
§ 49	Bundeskartellamt und oberste Landesbehörde	706
§ 50	Vollzug des europäischen Rechts	710
§ 50a	Zusammenarbeit im Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden	714
§ 50b	Sonstige Zusammenarbeit mit ausländischen Wettbewerbsbehörden	719
§ 50c	Behördenzusammenarbeit	723

Zweiter Abschnitt. Bundeskartellamt

§ 51	Sitz, Organisation	727
§ 52	Veröffentlichung allgemeiner Weisungen	730
§ 53	Tätigkeitsbericht	731

Dritter Teil. Verfahren

Erster Abschnitt. Verwaltungssachen

I. Verfahren vor den Kartellbehörden

§ 54	Einleitung des Verfahrens, Beteiligte	737
§ 55	Vorabentscheidung über Zuständigkeit	750
§ 56	Anhörung, mündliche Verhandlung	752
§ 57	Ermittlungen, Beweiserhebung	762
§ 58	Beschlagnahme	766
§ 59	Auskunftsverlangen	770
§ 60	Einstweilige Anordnungen	787
§ 61	Verfahrensabschluss, Begründung der Verfügung, Zustellung	794
§ 62	Bekanntmachung von Verfügungen	802

II. Beschwerde

§ 63	Zulässigkeit, Zuständigkeit	807
§ 64	Aufschiebende Wirkung	814
§ 65	Anordnung der sofortigen Vollziehung	819
§ 66	Frist und Form	824
§ 67	Beteiligte am Beschwerdeverfahren	827
§ 68	Anwaltszwang	829
§ 69	Mündliche Verhandlung	830
§ 70	Untersuchungsgrundsatz	832
§ 71	Beschwerdeentscheidung	835
§ 71a	Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	844
§ 72	Akteneinsicht	848
§ 73	Geltung von Vorschriften des GVG und der ZPO	851

III. Rechtsbeschwerde

§ 74	Zulassung, absolute Rechtsbeschwerdegründe	851
§ 75	Nichtzulassungsbeschwerde	873
§ 76	Beschwerdeberechtigte, Form und Frist	880

IV. Gemeinsame Bestimmungen

§ 77	Beteiligtenfähigkeit	907
§ 78	Kostentragung und -festsetzung	914
§ 78 a	Elektronische Dokumentenübermittlung	921
§ 79	Rechtsverordnungen	923
§ 80	Gebührenpflichtige Handlungen	925

Zweiter Abschnitt. Bußgeldverfahren

§ 81	Bußgeldvorschriften	952
§ 82	Zuständigkeit für Verfahren wegen der Festsetzung einer Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung	1013
§ 82 a	Befugnisse und Zuständigkeiten im gerichtlichen Bußgeldverfahren	1019
§ 83	Zuständigkeit des OLG im gerichtlichen Verfahren	1022
§ 84	Rechtsbeschwerde zum BGH	1028
§ 85	Wiederaufnahmeverfahren gegen Bußgeldbescheid	1020
§ 86	Gerichtliche Entscheidungen bei der Vollstreckung	1032

Dritter Abschnitt. Vollstreckung

§ 86 a	Vollstreckung	1035
--------	---------------------	------

Vierter Abschnitt. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten

§ 87	Ausschließliche Zuständigkeit der Landgerichte	1041
§ 88	Klageverbindung	1051
§ 89	Zuständigkeit eines Landgerichts für mehrere Gerichtsbezirke	1053
§ 89 a	Streitwertanpassung	1056

Fünfter Abschnitt. Gemeinsame Bestimmungen

§ 90	Benachrichtigung und Beteiligung der Kartellbehörden	1062
§ 90 a	Zusammenarbeit der Gerichte mit der Kommission der Europäischen Gemeinschaft und den Kartellbehörden	1068
§ 91	Kartellsenat beim OLG	1070
§ 92	Zuständigkeit eines OLG oder des OBLG für mehrere Gerichtsbezirke in Verwaltungs- und Bußgeldsachen	1073
§ 93	Zuständigkeit für Berufung und Beschwerde	1074
§ 94	Kartellsenat beim BGH	1076
§ 95	Ausschließliche Zuständigkeit	1077
§ 96	(aufgehoben)	1079

Vierter Teil. Vergabe öffentlicher Aufträge

(§§ 97–129 werden in Band 3 kommentiert)

Fünfter Teil. Anwendungsbereich des Gesetzes

§ 130	Unternehmen der öffentlichen Hand, Geltungsbereich	1081
-------	--	------

Sechster Teil. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 131	Übergangsbestimmungen	1085
-------	-----------------------------	------

Sachverzeichnis	1183
-----------------------	------

Münchener Kommentar zum Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrecht (Kartellrecht)

Herausgegeben von

Dr. Frank Montag, LL.M.

Rechtsanwalt in Brüssel

**Dr. Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen
Säcker**

Professor an der Freien Universität Berlin

Band 3 Beihilfen- und Vergaberecht



Verlag C. H. Beck München 2011

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXV
--	-----

Teil 1. Einleitung

A. Grundlagen des Beihilfen- und Vergaberechts in der EU	2
B. Ökonomische Grundlagen der Beihilfenkontrolle	20
C. Schnittstellen zwischen Beihilfen- und Vergaberecht	53

Teil 2. Beihilfenrecht

A. Artikel 107 AEUV	79
I. Grundlagen	83
II. Der Tatbestand der Beihilfe	106
III. Legalausnahmen (Abs. 2)	227
IV. Ermessensausnahmen (Abs. 3)	234
V. Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI)	273
Anhang zu Art. 107 AEUV	330
Vorbemerkung	330
I. Verordnung (EG) Nr. 994/98 des Rates vom 7. Mai 1998 über die Anwendung der Artikel 92 und 93 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft auf bestimmte Gruppen horizontaler Beihilfen	330
II. Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen ...	334
 B. Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) – Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt	342

Kapitel I. Gemeinsame Vorschriften

Vorbemerkung zu Art. 1 ff.	353
Art. 1 Anwendungsbereich	355
Art. 2 Begriffsbestimmungen	360
Art. 3 Freistellungsvoraussetzungen	363
Art. 4 Beihilfeintensität und beihilfefähige Kosten	364
Art. 5 Transparenz der Beihilfen	365
Art. 6 Schwellenwerte für die Anmeldung von Einzelbeihilfen	366
Art. 7 Kumulierung	368
Art. 8 Anreizeffekt	369
Art. 9 Transparenz	374
Art. 10 Beihilfenkontrolle	376
Art. 11 Jahresberichte	377
Art. 12 Besondere Freistellungsvoraussetzungen für Investitionsbeihilfen	377

Kapitel II. Besondere Bestimmungen für einzelne Beihilfegruppen

Abschnitt 1. Regionalbeihilfen	
Art. 13 Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen	379
Art. 14 Beihilfen für neu gegründete kleine Unternehmen	381
Abschnitt 2. Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen für KMU	
Art. 15 Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen für KMU	541

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 3. Beihilfen für Frauen als Unternehmerinnen	
Art. 16 Beihilfen für kleine, von Unternehmerinnen neu gegründete Unternehmen.....	547
Abschnitt 4. Umweltschutzbeihilfen	
Art. 17 Begriffsbestimmungen	550
Art. 18 Investitionsbeihilfen, die Unternehmen in die Lage versetzen, über die Gemeinschaftsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Normen den Umweltschutz zu verbessern.....	551
Art. 19 Beihilfen für die Anschaffung von neuen Fahrzeugen, die über die Gemeinschaftsnormen hinausgehen oder durch die bei Fehlen solcher Normen der Umweltschutz verbessert wird.....	552
Art. 20 KMU-Beihilfen zur frühzeitigen Anpassung an künftige Gemeinschaftsnormen	553
Art. 21 Umweltschutzbeihilfen für Energiesparmaßnahmen.....	553
Art. 22 Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung	554
Art. 23 Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien	554
Art. 24 Beihilfen für Umweltstudien.....	554
Art. 25 Beihilfen in Form von Umweltsteuerermäßigungen.....	555
Abschnitt 5. KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten und für die Teilnahme an Messen	
Art. 26 KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten.....	577
Art. 27 KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen	577
Abschnitt 6. Risikokapitalbeihilfen	
Art. 28 Begriffsbestimmungen	578
Art. 29 Risikokapitalbeihilfen	579
Abschnitt 7. Beihilfen für Forschung und Entwicklung und Innovation	
Art. 30 Begriffsbestimmungen	605
Art. 31 Beihilfen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	606
Art. 32 Beihilfen für technische Durchführbarkeitsstudien	607
Art. 33 Beihilfen für KMU zu den Kosten gewerblicher Schutzrechte	607
Art. 34 Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen im Agrarsektor und in der Fischerei	608
Art. 35 Beihilfen für junge, innovative Unternehmen	608
Art. 36 Beihilfen für Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen.....	609
Art. 37 Beihilfen für das Ausleihen hochqualifizierten Personals	609
Anhang II. Formulare nach Art. 9 Abs. 4	610
Abschnitt 8. Ausbildungsbeihilfen	
Art. 38 Begriffsbestimmungen	643
Art. 39 Ausbildungsbeihilfen.....	643
Abschnitt 9. Beihilfen für benachteiligte und behinderte Arbeitnehmer	
Vorbemerkung zu den Art. 40 ff.	651
Art. 40 Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer.....	653
Art. 41 Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer.....	653
Art. 42 Beihilfen zum Ausgleich der Mehrkosten durch die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer.....	657
Kapitel III. Schlussbestimmungen	
Art. 43 Aufhebung von Rechtsakten	659
Art. 44 Übergangsbestimmungen.....	659
Art. 45 Inkrafttreten und Geltungsdauer	660
Anhang I. Definition der kleinen und mittleren Unternehmen	660
Anhang II. Formulare nach Art. 9 Abs. 4.....	663

Inhaltsverzeichnis

Anhang III. Formular für die Übermittlung von Kurzbeschreibungen im Rahmen der Berichtspflicht gemäß Art. 9 Absatz 1 (nicht abgedruckt)	663
C. Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen	664
I. Einleitung	665
II. Gemeinsame Vorschriften	667
III. Rettungsbeihilfen	684
IV. Umstrukturierungsbeihilfen	690
V. Notifizierungs- und Berichtspflichten	714
D. Finanzielle Transfers und Transaktionen	718
I. Staatliche Kapitalzuführungen	720
II. Finanzielle Transfers an öffentliche Unternehmen – Transparenz-RL	732
III. Privatisierung	744
IV. Staatliche Bürgschaften	765
V. Öffentliche Grundstücksgeschäfte	781
VI. Exporthilfen	794
E. Steuerliche Maßnahmen	805
I. Allgemeines	807
II. Staatliche Zurechnung	816
III. Selektivität	825
IV. Begünstigung	841
V. Empfängerkreis: Unternehmen	846
VI. Schädlichkeit: Wettbewerbsverfälschung, Handelsbeeinträchtigung und Vereinbarkeit	847
VII. Rechtsfolgen: Sistierung und Erstattung bei untrennbarem Zusammenhang	848
F. Regeln für die Beurteilung staatlicher Beihilfen in bestimmten Sektoren	852
I. Telekommunikation	858
II. Post	884
III. Rundfunk/Fernsehen	897
IV. Energie/Kohle	913
V. Banken	948
VI. Landverkehr, insb. Straßenverkehr	986
VII. Schienenverkehr	1009
VIII. Binnenschifffahrt	1023
IX. Intermodaler Transport	1029
X. Seeverkehr	1037
XI. Luftverkehr	1051
XII. Schiffbau	1068
XIII. Automobilsektor	1083
XIV. Stahl	1084
XV. Wohnungswesen	1098
XVI. Landwirtschaft	1119
XVII. Fischerei	1132
XVIII. Kultur/Sport/Tourismus	1145
XIX. Gesundheit	1158
G. Artikel 108 AEUV	1169
I. Normzweck und Anwendungsbereich	1170
II. Vorprüfungsverfahren	1174
III. Förmliches Prüfverfahren	1183
IV. Internes Verfahren der Kommission	1189
V. Durchführungsverbot	1190
VI. Konkurrentenklagen vor deutschen Gerichten	1194

Inhaltsverzeichnis

H. Verordnung (EG) Nr. 659/1999 des Rates über besondere Vorschriften für die Anwendung von Art. 88 des EG-Vertrags – Beihilfeverfahrensverordnung (VO 659/1999)	1202
Vorbemerkung vor Art. 1	1203
Kapitel I. Allgemeines	
Art. 1 Definitionen	1203
Kapitel II. Verfahren bei angemeldeten Beihilfen	
Art. 2 Anmeldung neuer Beihilfen	1210
Art. 3 Durchführungsverbot	1212
Art. 4 Vorläufige Prüfung der Anmeldung und Entscheidungen der Kommission	1212
Art. 5 Auskunftersuchen	1215
Art. 6 Förmliches Prüfverfahren	1216
Art. 7 Entscheidungen der Kommission über den Abschluß des förmlichen Prüfverfahrens	1219
Art. 8 Rücknahme der Anmeldung	1224
Art. 9 Widerruf einer Entscheidung	1225
Kapitel III. Verfahren bei rechtswidrigen Beihilfen	
Art. 10 Prüfung, Auskunftersuchen und Anordnung zur Auskunftserteilung	1226
Art. 11 Anordnung zur Aussetzung oder einstweiligen Rückforderung der Beihilfe	1228
Art. 12 Nichtbefolgung einer Anordnung	1229
Art. 13 Entscheidungen der Kommission	1230
Art. 14 Rückforderung von Beihilfen	1231
Art. 15 Frist	1242
Kapitel IV. Verfahren bei missbräuchlicher Anwendung von Beihilfen	
Art. 16 Mißbräuchliche Anwendung von Beihilfen	1244
Kapitel V. Verfahren bei bestehenden Beihilferegungen	
Art. 17 Zusammenarbeit nach Artikel 93 Absatz 1 des Vertrags	1245
Art. 18 Vorschlag zweckdienlicher Maßnahmen	1247
Art. 19 Rechtsfolgen eines Vorschlags zweckdienlicher Maßnahmen	1247
Kapitel VI. Beteiligte	
Art. 20 Rechte der Beteiligten	1248
Kapitel VII. Überwachung	
Art. 21 Jahresberichte	1251
Art. 22 Nachprüfung vor Ort	1252
Art. 23 Nichtbefolgung von Entscheidungen und Urteilen	1255
Kapitel VIII. Gemeinsame Vorschriften	
Art. 24 Berufsgeheimnis	1257
Art. 25 Entscheidungsempfänger	1259
Art. 26 Veröffentlichung der Entscheidungen	1259
Art. 27 Durchführungsvorschriften	1261
Art. 28 Beratender Ausschuß für staatliche Beihilfen	1261
Art. 29 Konsultierung des Ausschusses	1261
Art. 30 Inkrafttreten	1262
Anhang zu Art. 14 VO 659/1999 – Beihilfenrückforderung im deutschen Recht	1263
I. Artikel 109 AEUV	1296
I. Einleitung/Normzweck	1296

II. Inhalt der Durchführungsverordnungen	1297
III. Bereits erlassene Durchführungsverordnungen	1297
IV. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1305
J. EU-Rechtsschutz im Beihilfenrecht	1307
I. Rechtsschutzsystem	1308
II. Hauptsacheverfahren in Beihilfensachen	1318
III. Einstweiliger Rechtsschutz in Beihilfensachen	1347
Teil 3. Vergaberecht	
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	1351
Vorbemerkung zu den §§ 97 ff. GWB	1351
A. Europarechtliche Grundlagen	1353
B. Ablauf des Vergabeverfahrens	1390
Vierter Teil. Vergabe öffentlicher Aufträge	
Erster Abschnitt. Vergabeverfahren	
§ 97 Allgemeine Grundsätze	1445
§ 98 Auftraggeber	1584
Anlage zu § 98 Nr. 4 [Vergabevorschriften für bestimmte Sektoren]	1606
A. Die von § 98 Nr. 4 betroffenen Sektoren	1608
B. Das Vergaberecht für Post- und Telekommunikationsunternehmen sowie für die Sozialversicherungsträger	1625
Anhang 1 zu Anlage zu § 98 Nr. 4. Verordnung über die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung (Sektorenverordnung – SektVO)	1669
Vorbemerkung	1670
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	
§ 1 Anwendungsbereich	1672
§ 2 Schätzung des Auftragswertes	1674
§ 3 Ausnahme für Sektorentätigkeiten, die unmittelbar dem Wettbewerb ausgesetzt sind	1676
§ 4 Dienstleistungen des Anhangs 1	1678
§ 5 Wege der Informationsübermittlung, Vertraulichkeit der Teilnahmeanträge und Angebote	1681
Abschnitt 2. Vorbereitung des Vergabeverfahrens	
§ 6 Vergabeverfahren	1685
§ 7 Leistungsbeschreibung, technische Anforderungen	1692
§ 8 Nebenangebote und Unteraufträge	1698
§ 9 Rahmenvereinbarungen	1702
§ 10 Dynamische elektronische Verfahren	1705
§ 11 Wettbewerbe	1708
Abschnitt 3. Bekanntmachungen und Fristen	
§ 12 Pflichten zur Bekanntmachung, Beschafferprofil, zusätzliche Bekanntmachungen	1712
§ 13 Regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung	1715
§ 14 Bekanntmachung von Aufrufen zum Teilnahmewettbewerb	1716
§ 15 Bekanntmachung von vergebenen Aufträgen	1718
§ 16 Abfassung der Bekanntmachungen	1720
§ 17 Fristen	1721
§ 18 Verkürzte Fristen	1724
§ 19 Fristen für Vergabeunterlagen, zusätzliche Unterlagen und Auskünfte ...	1726

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Anforderungen an Unternehmen	
§ 20 Eignung und Auswahl der Unternehmen	1729
§ 21 Ausschluss vom Vergabeverfahren	1734
§ 22 Bewerber- und Bietergemeinschaften	1739
§ 23 Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementnormen	1744
§ 24 Prüfungssysteme	1747
§ 25 Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung	1754
Abschnitt 5. Prüfung und Wertung der Angebote	
§ 26 Behandlung der Angebote	1761
§ 27 Ungewöhnlich niedrige Angebote	1762
§ 28 Angebote, die Waren aus Drittländern umfassen	1765
§ 29 Zuschlag und Zuschlagskriterien	1766
§ 30 Aufhebung und Einstellung des Vergabeverfahrens	1768
§ 31 Ausnahme von Informationspflichten	1769
Abschnitt 6. Besondere Bestimmungen	
§ 32 Dokumentation und Aufbewahrung der sachdienlichen Unterlagen	1771
§ 33 Statistik	1772
Abschnitt 7. Übergangs- und Schlussbestimmungen	
§ 34 Übergangsbestimmungen	1774
Anhänge (nicht abgedruckt)	1774
Anhang 2 zu Anlage zu § 98 Nr. 4. Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personen- verkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates	1775
Vorbemerkung	1781
Art. 1 Zweck und Anwendungsbereich	1788
Art. 2 Begriffsbestimmungen	1792
Art. 3 Öffentliche Dienstleistungsaufträge und allgemeine Vorschriften	1801
Art. 4 Obligatorischer Inhalt öffentlicher Dienstleistungsaufträge und allge- meiner Vorschriften	1803
Art. 5 Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge	1815
Art. 6 Ausgleichsleistung für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	1854
Art. 7 Veröffentlichung	1856
Art. 8 Übergangsregelung	1865
Art. 9 Vereinbarkeit mit dem Vertrag	1869
Art. 10 Aufhebung	1871
Art. 11 Berichte	1874
Art. 12 Inkrafttreten	1874
Anhang. Regeln für die Gewährung einer Ausgleichsleistung in den in Art. 6 Absatz 1 genannten Fällen	1875
§ 99 Öffentliche Aufträge	1881
§ 100 Anwendungsbereich	1975
§ 101 Arten der Vergabe	2015
§ 101 a Informations- und Wartepflicht	2024
§ 101 b Unwirksamkeit	2032
Zweiter Abschnitt. Nachprüfungsverfahren	
I. Nachprüfungsbehörden	2038
§ 102 Grundsatz	2038
§ 103 (aufgehoben)	2041
§ 104 Vergabekammern	2041
§ 105 Besetzung, Unabhängigkeit	2045
§ 106 Einrichtung, Organisation	2051
§ 106 a Abgrenzung der Zuständigkeit der Vergabekammern	2054
II. Verfahren vor der Vergabekammer	2057
§ 107 Einleitung, Antrag	2057

§ 108 Form	2082
§ 109 Verfahrensbeteiligte, Beiladung	2088
§ 110 Untersuchungsgrundsatz	2094
§ 111 Akteneinsicht	2104
§ 112 Mündliche Verhandlung	2114
§ 113 Beschleunigung	2121
§ 114 Entscheidung der Vergabekammer	2127
§ 115 Aussetzung des Vergabeverfahrens	2149
§ 115 a Ausschluss von abweichendem Landesrecht	2165
III. Sofortige Beschwerde	2166
§ 116 Zulässigkeit, Zuständigkeit	2166
§ 117 Frist, Form	2173
§ 118 Wirkung	2178
§ 119 Beteiligte am Beschwerdeverfahren	2190
§ 120 Verfahrensvorschriften	2192
§ 121 Vorabentscheidung über den Zuschlag	2201
§ 122 Ende des Vergabeverfahrens nach Entscheidung des Beschwerdegerichts	2209
§ 123 Beschwerdeentscheidung	2211
§ 124 Bindungswirkung und Vorlagepflicht	2221
Dritter Abschnitt. Sonstige Regelungen	
§ 125 Schadensersatz bei Rechtsmissbrauch	2227
§ 126 Anspruch auf Ersatz des Vertrauensschadens	2231
§ 127 Ermächtigungen	2239
§ 128 Kosten des Verfahrens vor der Vergabekammer	2240
§ 129 Korrekturmechanismus der Kommission	2249
§ 129 a Unterrichtungspflichten der Nachprüfungsinstanzen	2250
§ 129 b Regelung für Auftraggeber nach dem Bundesberggesetz	2251
Fünfter Teil. Anwendungsbereich des Gesetzes	
§ 130 Unternehmen der öffentlichen Hand, Geltungsbereich	2252
Sechster Teil. Übergangs- und Schlussbestimmungen	
§ 131 Übergangsbestimmungen	2253
Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge	
(Vergabeverordnung – VgV)	
Abschnitt 1. Vergabebestimmungen	
§ 1 Zweck der Verordnung	2255
§ 2 Schwellenwerte	2258
§ 3 Schätzung des Auftragswertes	2260
§ 4 Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen	2266
§ 5 Vergabe freiberuflicher Dienstleistungen	2274
§ 6 Vergabe von Bauleistungen	2274
§§ 6 a–13 (aufgehoben)	2276
§ 14 Bekanntmachungen	2277
§ 15 (aufgehoben)	2278
§ 16 Ausgeschlossene Personen	2278
§ 17 Melde- und Berichtspflichten	2286
§§ 18–22 (aufgehoben)	2287
Abschnitt 2. Übergangs- und Schlussbestimmungen	
§ 23 Übergangsbestimmungen	2288
§ 24 (Inkrafttreten, Außerkrafttreten)	2288
Sachverzeichnis	2289